

Lehrer, der neue alte Sündenbock?

Beitrag von „Tesla“ vom 1. Februar 2011 11:22

Wier prauchen keine lerer, wier sind schon selper schlaue. 😊

Leider steckt in diesem Satz viel Wahrheit, unsere Wohlstandsgesellschaft hat Bildung nicht mehr nötig. Derjenige, der intrinsisch motiviert ist, wird seinen Weg machen, dem es an Motivation fehlt und diese Gruppe nimmt zu, dem kann man unter den heutigen Bedingungen keinen Druck sich anzustrengen mehr machen. Da ist das Elternhaus gefragt und die Eltern haben ihre eigenen Probleme oder immer öfter es nicht mehr nötig. Ein altes Sprichwort sagt: "Die erste Generation baut auf, die zweite erhält's und die dritte reißt alles mit dem A.... wieder ein." Wenn ich heute mit dem Fernseher, mit der Playstation aufwachsen würde, mich heute für meine Wünsche nicht mehr anstrengen müsste, wäre ich vielleicht auch ein nichtsnutziges, faules, dummes und nicht belastbares Kind. Wobei die vorgenannten Begriffe gar nicht im Zusammenhang mit Kindern gebraucht werden dürfen. Korrekt muss es heißen: Unsere lebensfrohe und goldene Zukunft, guck mal, Kevin iss schon im siebenten Level, so ein Talent! 😊 Natürlich stellt sich dem Anfänger immer die Frage: Soll ich weitermachen? Auch auf die Gefahr hin, dass sich wieder die Schönredner zu Wort melden... Mein Rat: Sollte sich irgendeine lukrative Gelegenheit ergeben, in der Wirtschaft oder der Wissenschaft einzusteigen, nutze diese. Lehrer kann man immer noch werden, gerade mit deinen Fächern.

Tesla